

Sommerferien-Pläne der Regierung: Minister im Lande unterwegs

Die Sommerurlaubspläne des rheinland-pfälzischen Kabinetts: Von Arbeit bis Albanien - entdecken Sie, wie Politiker ihre Ferien gestalten.

Das Kabinett im Sommer: Politiker opfern Ferien für die Arbeit

Inmitten der heißen Sommermonate stehen die Mitglieder des rheinland-pfälzischen Kabinetts vor unerwarteten Veränderungen in ihren Ferienplänen. Politiker und Politikerinnen, die sich auf entspannte Tage mit ihren Familien gefreut hatten, sehen sich nun mit der Realität konfrontiert, ihre Zeit prioritär der Arbeit zu schenken.

Unerwartete Umplanungen während der Sommerpause

Die Sommerferien bedeuten für viele Familien in Rheinland-Pfalz eine Auszeit vom stressigen Alltag. Doch für Ministerpräsident Schweitzer und Sozialministerin Schall gestalten sich ihre Urlaubspläne anders als gedacht. Während Schweitzer die Zeit nutzen wird, um intensiv interne Dienstgeschäfte zu erledigen und das Land zu bereisen, plant Schall „kleine Auszeiten“ fernab eines langen, geplanten Familienurlaubs.

Einige Minister finden trotzdem Zeit für Urlaub

Während einige Politiker wie Wirtschaftsministerin Schmitt sportliche Tage am Gardasee verbringen oder Oppositionsführer

Schnieder mit seiner Familie das Allgäu erkunden, haben auch Bildungsministerin Hubig und Umweltministerin Eder exotische Ziele ins Auge gefasst. Hubig reist nach Albanien, um die Vielfalt des Landes zu entdecken, während Eder mit ihrer Familie in Südfrankreich die Akkus aufladen will.

Einblick in die Ferienpläne der Minister

Finanzministerin Ahnen freut sich auf die Natur und Ruhe Norwegens, während Gesundheitsminister Hoch seinem jährlichen Ritual in den niederländischen Küstenorten treu bleibt. Justizminister Mertin wird zwar keinen traditionellen Sommerurlaub machen, plant jedoch gelegentliche Kurzausflüge und Besuche bei Familie und Freunden.

Die Arbeit ruht nicht: Virtuelle Kabinettsitzungen geplant

Während sich das Kabinett trotz der Sommerpause kontinuierlich austauschen wird, sind zwei virtuelle Kabinettsitzungen geplant, um die Effizienz und den Informationsfluss aufrechtzuerhalten. Die stellvertretende Ministerpräsidentin Binz äußert sich nicht zu ihren Urlaubsplänen, während Ministerin Ebling Budapest für Städtereisen ausgesucht hat.

Die Politikerinnen und Politiker des Kabinetts gehen flexibel mit ihren Urlaubsplänen um, um sicherzustellen, dass die Arbeit der Landesregierung reibungslos fortgesetzt wird.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de